

Bescheidenheit ist keine Zier ...

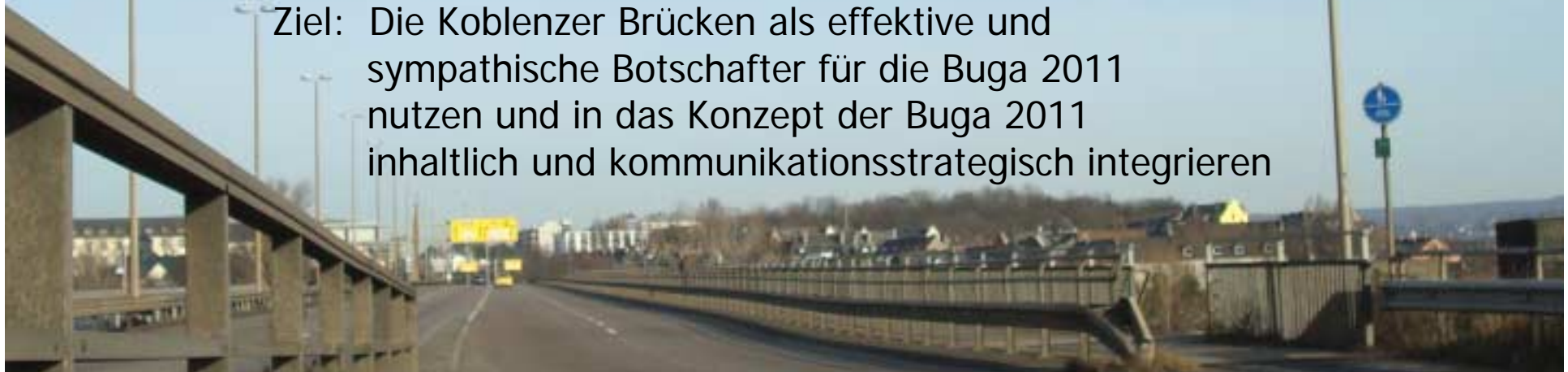
Bemerkungen zur Europabrücke Koblenz mit folgenden Zielsetzungen:

1. Anregungen geben für die Initiierung eines Einladungswettbewerbs zur Gestaltung der Europabrücke Koblenz im Zuge der anstehenden Sanierungsarbeiten vor Beginn der Buga 2011

Ziel: Die Europabrücke Koblenz zum Medium für das Thema „Europa“ machen.

2. Die Rolle der Europabrücke als publikumsstärkstes Tor zur Buga 2011 berücksichtigen und in ein **„Buga-Brückenkonzept“ einbinden.**

Ziel: Die Koblenzer Brücken als effektive und sympathische Botschafter für die Buga 2011 nutzen und in das Konzept der Buga 2011 inhaltlich und kommunikationsstrategisch integrieren



Betrachtungen zur Ausgangslage

Fahnenmast
und
Brückenstein



Lesbarkeit aus der Nähe

- ❖ Name ohne Zusatz
- ❖ ohne grafische Ergänzung
- ❖ liebloser Eindruck





Weil Brücken auch schön sein können:
Es gibt viel zu tun!





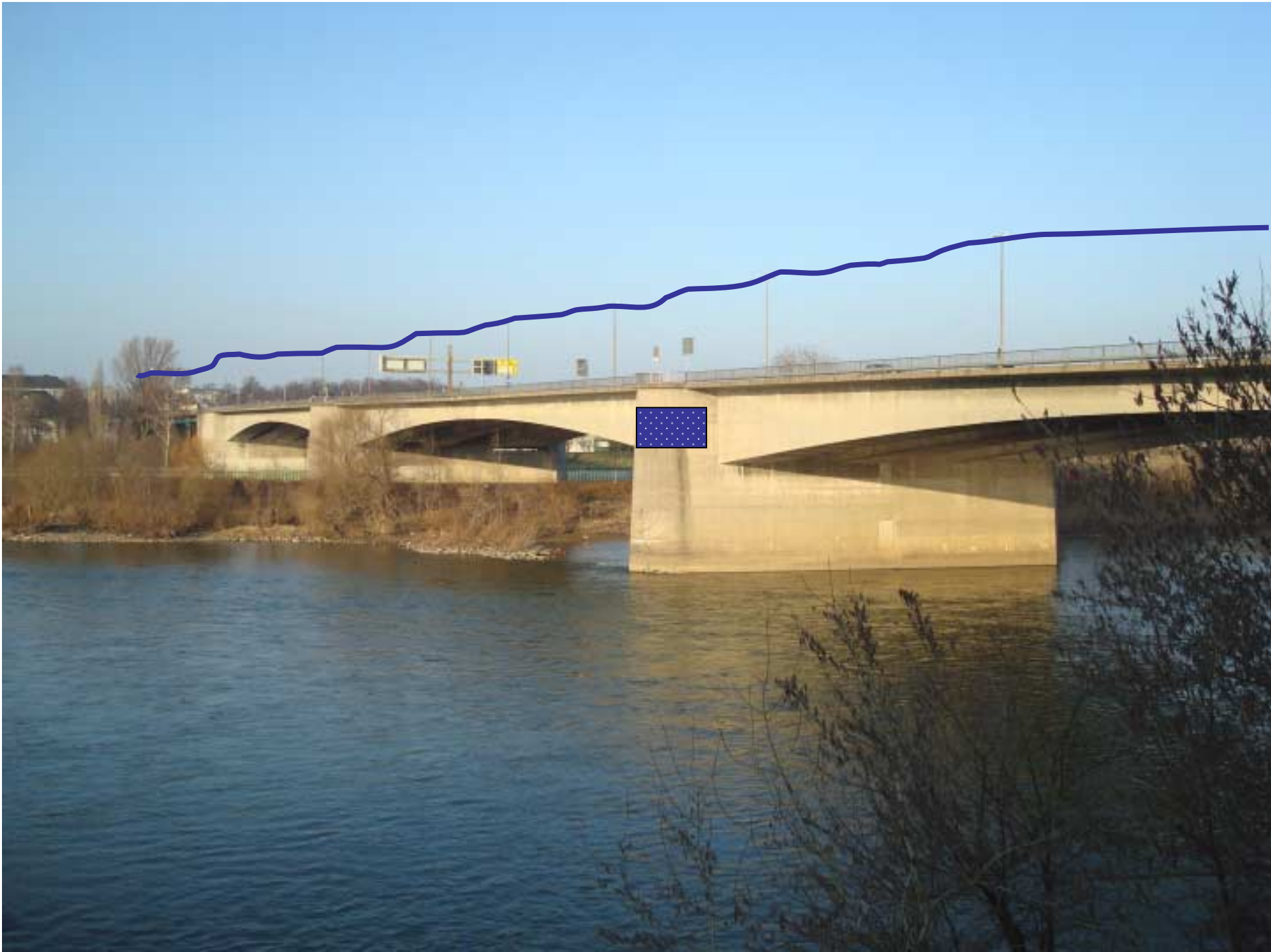
einige Anregungen ...







Europabrücke





Europabrücke
Koblenz





Vorläufige Konzeptbausteine

1. Die Europabrücke Koblenz

- 1.1 Ein Koblenzer Schüler -und Studentenwettbewerb als Einladungswettbewerb zur Ideenfindung „Gestaltung der Europabrücke Koblenz“

2. Das Buga 2011 – Brückenkonzept

die Koblenzer Brücken als **Botschafter** für die Buga 2011

3. Die Geldgeber

„ungenutzte“ Fördermittel der EU akquirieren ...

Ideen zur möglichst konfliktvermeidenden Einbindung in das politische Netzwerk der Stadt Koblenz

Argumente für die Gestaltung der Europabrücke:

- ❖ Der aktuelle Zustand der Europabrücke kann bereits mit geringem Aufwand entscheidend verbessert werden und ist unstrittig langfristig unbefriedigend.
- ❖ Eine gestaltete Europabrücke bietet der Stadt Koblenz Chancen auf vielen Ebenen, u. a.:
 - a) Imagegewinn bei Bürgern und Besuchern durch die Umwandlung in „bewusstseinsförderndes“ Bauwerk
 - b) positive Außendarstellung im Alltag
 - c) effektives „Kommunikationsmittel“, Medium auf Dauer

Argumente für einen Koblenzer Schüler- und Studentenwettbewerb zur Europabrücke

- ❖ Hochschulen, Privatuniversitäten und Schulen bieten ein überzeugendes Kreativpotential für einen Ideenwettbewerb (für eine Koblenzer Lösung) zur Gestaltung der Brücke.
- ❖ Der Wettbewerb dient der regionalen PR und ist Imagegewinn für die Stadt

Zum Procedere:

- ❖ Erarbeitung der Wettbewerbskriterien für einen *Einladungswettbewerb* durch eine von der Stadt Koblenz beauftragte Persönlichkeit, die den Wettbewerb schon im Vorfeld politisch entlasten soll.
- ❖ Entscheidung durch eine **unabhängige Jury**, die nach dem Ende des Wettbewerbs berufen wird. Hier können auch die Stadtratsfraktionen eingebunden sein!
- ❖ Es ist ein Stadtratsbeschluss erforderlich, der zwei inhaltliche Kernbestandteile haben sollte:
 1. Befürwortung des Vorhabens und evtl. Definition eines eigenen finanziellen Beitrages.
 2. Prinzipielle Zustimmung zum Wettbewerbsergebnis. (Das Wettbewerbsergebnis kann nur mit 2/3 Mehrheit des Stadtrates gekippt werden.)

Argumente zur Finanzierung

- ❖ Koblenz kann mit der Gestaltung seiner renovierungsbedürftigen Europabrücke eine Vorreiterrolle spielen. Es kann vieldiskutiertes Vorbild werden, in dem die Renovierung mit gestalterischem Anspruch verknüpft wird. Ein nachhaltiges Beleuchtungs- und Energiekonzept ist überfällig!
- ❖ „Europa-affine“ Multiplikatoren haben ein Interesse an der modellhaften Gestaltung einer Europa-Brücke; sie gilt es anzusprechen.
- ❖ In politischen Gremien der Stadt sollte sich parteiübergreifend Zustimmung / Engagement für die Akquirierung von Finanzmitteln aus „Strukturfördermitteln“ der EU finden, wenn der formale Weg über die Buga 2011 GmbH für eine gewisse „Entkrampfung“ auf der politischen Seite sorgt.
- ❖ Grundsätzlich braucht die Idee nur zum Geldtopf getragen zu werden, denn allein im letzten Jahr hat die Bundesrepublik ihr zustehende Mittel in Höhe von 60 Mio. € nicht abgerufen.

Argumente für ein Buga 2011 Brückenkonzept I

- ❖ Die Buga 2011 ist eine urbane Schau in spektakulärer Flusslandschaft zu deren kulturellem Signum immer auch die Brücken über Rhein und Mosel gehörten. Koblenz ist auch eine Stadt der Brücken.
- ❖ Die Buga 2011 ist nur über Brücken zu erreichen. Auch der Abschied erfolgt nur auf diesem Wege. Die Koblenzer Brücken haben daher eine herausragende Bedeutung bei der Begrüßung und Verabschiedung der Koblenzer Gäste während der Gartenschau.
- ❖ Unter den Aspekten Erreichbarkeit und Effektivität bieten die Koblenzer Brücken ein herausragendes Potenzial für eine Buga-Kommunikationskampagne. Dies gilt gleichermaßen die Ankündigungsphase wie auch für die Kernphase einer Kampagne.
- ❖ Mit der temporären Installation einer Seilbahn wird die spektakulärste Flussüberquerung in der Geschichte der Stadt (und des Rheins) realisiert. Die Seilbahnfahrt wird ein bedeutender inhaltlicher und kommunikativer Höhepunkt der Buga 2011 sein. Ein herausragender USP. Zum Thema „Rheinüberquerung“ ist das Thema „Brückenkonzept“ komplementär und daher fast zwingend zu berücksichtigen.

Argumente für ein Buga 2011 Brückenkonzept II

- ❖ Grundsätzlich ist die Überquerung des Rheins ein aufmerksamkeitsstarkes Erlebnis. Selbst für Einheimische, wenn die Radarfalle dabei behilflich ist ...
- ❖ Zu den Brücken der Stadt zählen:
 - Europabrücke
 - Pfaffendorfer Brücke
 - Südbrücke
 - Balduinbrücke
 - Schuhmacher Brücke und die
 - Autobahnbrücke vor den Toren der Stadt
- ❖ „Brücken zur Buga“ im erweiterten Sinne sind:
 - Flughafen Hahn
 - ICE Bahnhof Montabaur
 - Hauptbahnhof und Bahnhof Mitte in Koblenz
 - Schiffsanleger an Rhein und Mosel

Das ist ein beeindruckendes Potential für eine Kommunikationsstrategie zur Buga 2011.

Die Minimalziele

Unabhängig von der Weiterentwicklung einer „großen Lösung“ sollte ein Minimumziel von der Stadt Koblenz und der Buga 2011 GmbH aus Eigenmitteln projiziert werden.

1.

Die Europabrücke sollte im Jahr 2010 als „Europabrücke“ deutlich gekennzeichnet werden. Dazu könnte ein thematisch eng begrenzter künstlerischer Wettbewerb (z. B. Entwurf einer „Europa-Stele“ oder Europa-Säule) durchgeführt und realisiert werden.

Zudem sollte die Beleuchtung der Europabrücke durch ein nachhaltiges Konzept energieeffizienter und freundlicher werden.

2.

Die Brücken zur Buga 2011 sollten über sie sprechen! Der organisierten Lieblosigkeit und dem Kommunikationsverzicht sollte ein überzeugendes Konzept gegenübergestellt werden.

Dabei könnte durchaus zwischen einer Buga 2011-Phase und der dauerhaften Perspektive unterschieden werden.



Vielen Dank !